



# Faire Einrichtung

Fair handeln, Schöpfung bewahren

**Nachhaltig wirtschaften,  
glaubwürdig handeln:  
So werden Sie Faire Einrichtung**



[www.diakonie-wuerttemberg.de/faire-einrichtung](http://www.diakonie-wuerttemberg.de/faire-einrichtung)



Oberkirchenrätin  
Dr. Annette Noller

## Liebe Verantwortliche in den Einrichtungen, Diensten und Tagungshäusern der Diakonie und der Kirche,

Einkauf, Ressourcenverbrauch, Emissionen und Abfälle - von diakonischen und kirchlichen Einrichtungen wird heute erwartet, dass sie fair und nachhaltig wirtschaften und glaubwürdig handeln. Diese Herausforderung ist zugleich eine Chance: Denn auch bei Beschaffung und Klimaschutz können sich Einrichtungen dafür einsetzen, dass Menschen weltweit in Würde leben können.

### Faire Einrichtung - Plakette

Als sichtbares Zeichen  
für Ihr Engagement  
für faire Beschaffung  
und Bewahrung der  
Schöpfung.



Die Initiative „Faire Einrichtung“ bietet Ihnen einen leichten Einstieg und konkrete Handlungsoptionen für faire Beschaffung und Schöpfungsbewahrung. Mit Ihrer Beteiligung machen Sie Ihr Engagement nach außen sichtbar und stärken das diakonische Profil Ihrer Einrichtung.

Machen Sie mit - werden Sie faire Einrichtung!

Ihre

Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller

Vorstandsvorsitzende Diakonisches Werk Württemberg

# Initiative Faire Einrichtung – so sind Sie dabei:

## Tipp:

Bilden Sie eine Steuerungsgruppe, die die Umsetzung begleitet.

Das Leitungsgremium Ihrer Einrichtung beschließt die Teilnahme an der Initiative „Faire Einrichtung“ und benennt eine

Ansprechperson. Zur Anmeldung wird das Formular „Selbstverpflichtung“ an die Landesstelle Brot für die Welt geschickt.

## Anforderungen für die Auszeichnung als Faire Einrichtung sind:

**1. Fairer Kaffee:** Die Einrichtung schenkt fair gehandelten Kaffee aus und verwendet mindestens ein weiteres Produkt aus fairem Handel.

**2. Kommunikation:** Die Einrichtung informiert die Öffentlichkeit und die Mitarbeitenden, dass sie an der Initiative

Faire Einrichtung teilnimmt. Jährlich führt sie mindestens ein Bildungsangebot zum Themenbereich „Fair Handeln bei uns und weltweit“ durch. Dies kann auch eine Kooperationsveranstaltung sein, zum Beispiel mit einem Weltladen.

## Tipp:

Integrieren Sie die Kriterien der „Fairen Einrichtung“ in Ihre Beschaffungsordnung.

## 3. Kriterien der Fairen Einrichtung:

Die Einrichtung erfüllt mindestens zwei der vorgegebenen Kriterien auf den Seiten rechts.

Für die Umsetzung hat sie in der Regel ein Jahr Zeit.

**Geschafft!** Wenn die Einrichtung die Anforderungen für die Auszeichnung umgesetzt hat, schickt sie das Berichtsformular an die Landesstelle Brot für die Welt. Nach Prüfung erhält sie die Plakette „Faire Einrichtung“.

**Nach der Auszeichnung:** Teilnehmende Einrichtungen wählen in der Regel jedes Jahr ein weiteres Kriterium aus, das sie umsetzen möchten. Jährlich berichten Faire Einrichtungen in einem Kurzbericht über den aktuellen Stand der Umsetzung der Kriterien.

Die Formulare (Selbstverpflichtung, Bericht) zum Ausfüllen finden Sie unter:

[www.diakonie-wuerttemberg.de/faire-einrichtung](http://www.diakonie-wuerttemberg.de/faire-einrichtung)

oder:

Diakonisches Werk Württemberg  
Brot für die Welt – Landesstelle Württemberg  
Heilbronner Straße 180  
70191 Stuttgart  
Telefon: 0711/1656-224  
Telefax: 0711/165649-224  
[brot-fuer-die-welt@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:brot-fuer-die-welt@diakonie-wuerttemberg.de)

## Tipp:

Nehmen Sie für ein individuelles Angebot Kontakt zu Fair Handels-Importorganisationen auf.

Wir beraten Sie gerne!

# Kriterien der Fairen Einrichtung

Die teilnehmenden Einrichtungen verpflichten sich, neben den Anforderungen „Fairer Kaffee“ und „Kommunikation“, **mindestens zwei** der genannten Kriterien zu erfüllen:

## Beschaffungsrichtlinien

Die Einrichtung gibt sich Beschaffungsrichtlinien, die die Kriterien fair und ökologisch umfassen und beginnt mit der Umsetzung.



## Give-aways und Geschenke

Es wird regelmäßig geprüft, wie viele Give-aways wirklich benötigt werden. Give-aways und Geschenke der Einrichtung kommen aus fairem Handel, aus nachhaltiger regionaler Produktion oder von Werkstätten für Menschen mit Behinderung.



## Bewirtung für Mitarbeitende und Gäste

Bei der Sitzungsbewirtung, der Verpflegung von Mitarbeitenden und Gästen werden, wo möglich, saisonale, regionale und fair gehandelte Produkte angeboten. Das Angebot von Wurst und Fleisch wird reduziert. Attraktive vegetarische/vegane Gerichte werden angeboten.



## Bewirtung für Bewohner\*innen

Bei der Bewirtung für Bewohner\*innen oder Patient\*innen werden, wo möglich, saisonale, regionale und fair gehandelte Produkte angeboten. Das Angebot von Wurst und Fleisch wird reduziert. Attraktive vegetarische/vegane Gerichte werden angeboten.



## Verkaufsstelle fairer Produkte

Die Einrichtung richtet eine Verkaufsstelle für fair gehandelte Produkte ein, wie Geschenke, Grußkarten oder Snacks aus dem Weltladen.



## Elektronik und IT

Die Einrichtung beschafft umweltschonende elektronische Geräte und IT. Es wird geprüft, wie der Lebenszyklus verlängert werden kann (z. B. durch die Verwendung generalüberholter IT, Tauschbörse für nicht verwendete IT). Umweltfreundliches Recycling wird sichergestellt. Smartphones werden nachhaltig eingesetzt (z. B. indem eine Zweifachnutzung ermöglicht wird).



## Mobilität

Die Einrichtung fördert die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und von Fahrrädern durch die Mitarbeitenden. Dienstreisen werden umweltfreundlich durchgeführt. Für alle motorisierten Dienstreisen wird ein CO<sub>2</sub>-Ausgleich geleistet, z. B. über [www.klima-kollekte.de](http://www.klima-kollekte.de). Bei eigenen Veranstaltungen wird eine umweltfreundliche Anreise ermöglicht.



## Spielzeug

In Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, in Kindergärten oder für andere Angebote für Kinder in der Einrichtung wird Spielzeug aus deutscher Produktion mit dem „spiel gut-Zeichen“, Spielzeug aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder Spielzeug aus fairem Handel angeschafft.



## Büromaterial

Die Einrichtung beschafft umweltfreundliches und recyclebares Büromaterial. (Hilfestellungen bieten Einkaufsplattformen).



## Müllvermeidung

Bei der Bewirtung in Sitzungen und in der Cafeteria und/oder bei der Bewirtung von Bewohner\*innen wird Mehrweggeschirr verwendet. Abfälle in der Küche und bei der Verpackung werden reduziert.



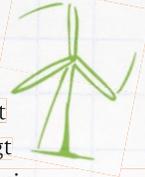
## Druckerzeugnisse

Die Einrichtung druckt auf Recyclingpapier (Empfohlenes Label: Blauer Engel) und in der Regel doppelseitig. Die Auflagenzahlen ihrer Druckerzeugnisse werden regelmäßig überprüft, um Überschüsse zu vermeiden. Es wird ein CO<sub>2</sub>-Ausgleich für die Druckerzeugnisse geleistet.



## Energie

Die Einrichtung bezieht Ökostrom, der aus 100 Prozent regenerativen Energien erzeugt wird. Es wird angestrebt, Energie (Strom, Wärme, Warmwasser) aus regenerativen Quellen selbst zu erzeugen.



## Textilien

Die Einrichtung beschafft/mietet fair und nachhaltig hergestellte Textilien. Textilien werden umweltschonend gewaschen.



## Grüner Gockel/EMAS und EMAS+

Die Einrichtung führt das Energiemanagement „Grüner Gockel“/EMAS oder EMAS+ ein oder ist bereits zertifiziert.



Alle Materialien (Flyer, Selbstverpflichtungserklärung, Berichtsformular) können Sie bei der Landesstelle Brot für die Welt Württemberg bestellen oder auf [www.diakonie-wuerttemberg.de/faire-einrichtung](http://www.diakonie-wuerttemberg.de/faire-einrichtung) herunterladen.

„Faire Einrichtung“ ist eine Initiative von Brot für die Welt/Diakonisches Werk Württemberg in Kooperation mit:

Dachverband Entwicklungspolitik  
Baden-Württemberg, DEAB e. V.

Dienst für Mission, Ökumene und  
Entwicklung der Evangelischen  
Landeskirche in Württemberg

Referat Umwelt des Evangelischen  
Oberkirchenrats in Stuttgart/Geschäftsstelle  
Grüner Gockel

Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung  
(ZEB)

### Ihre Ansprechpartnerin:

Mareike Erhardt



### Kontakt:

Diakonisches Werk Württemberg  
Landesstelle Brot für die Welt  
Heilbronner Straße 180  
70191 Stuttgart  
Telefon 0711 1656-224  
[brot-fuer-die-welt@diakonie-wue.de](mailto:brot-fuer-die-welt@diakonie-wue.de)

### Fotos:

Neue Arbeit Stuttgart; Florian Kopp/Brot für die Welt  
Gestaltung: Morgenstern & Kaes

EU Ecolabel, FSC®-zertifiziert  
Hergestellt aus 100 % Altpapier

Gefördert durch:

**Brot für die Welt** mit Mitteln des  
Kirchlichen  
Entwicklungsdienstes

